

SPOTLIGHTS DESIGN

SCHLICHTE ERSCHEINUNG

Mit »Infinito« gibt Davide Groppi einen Vorgeschmack auf die dies-jährige Messe EuroLuce in Mailand, der neugierig macht. Nichts bei »Infinito« lässt klassische Komponenten einer Leuchte erkennen, einzig das indirekte Licht ist diffus wahrnehmbar. Eine matt-schwarze Linie durchbricht den Raum, verläuft waagrecht oder senkrecht, betont Längen oder Höhen. Dieses klare, grafische Element nimmt sich einerseits zurück und besitzt gleichzeitig eine starke Präsenz durch seinen objekthaften Charakter.

Inspiration fand der italienische Designer in den Arbeiten von Lucio Fontana, der sich mit seinen Werken »Concetto Spaziale« (italienisch für Raumkonzept) in den 1960er Jahren mit Räumen und deren Dimensionen auseinandersetzte. Ein weiteres Highlight ist die Flexibilität des LED-Lichtobjekts: die Schnur aus Metall und Nylon ist bis zu einer Länge von 12 m erhältlich und lässt sich zuschneiden.

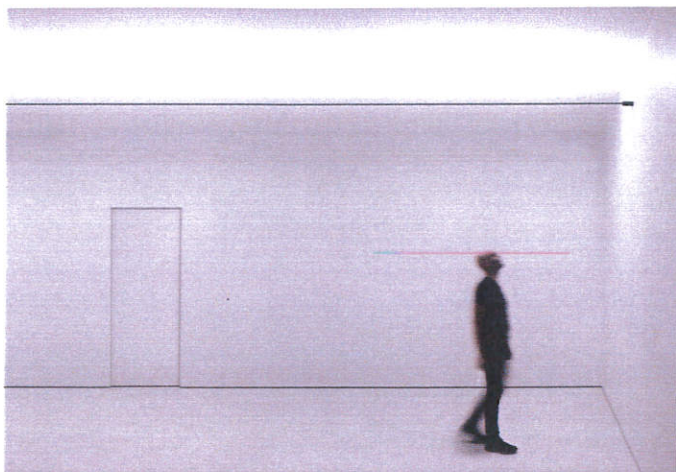


Foto: Davide Groppi

■ www.davidegropi.com

ASYMMETRISCH IN BALANCE



Mit »2Tubes« hatte Charles Kalpakian bereits eine Wand- und Deckenleuchte für den italienischen Hersteller Nemo entworfen, die jeweils aus einzelnen Aluminiumröhren bestehen.

»3Tubes« erweitert die Serie nun durch eine geradlinige Pendelleuchte, die der Designer in Anlehnung an traditionelle Fackeln kreiert hat. Durch die integrierten Linsen aus Polycarbonat verlässt ein gleichmäßiges, diffuses und dimmbares Licht die Tubes. Die Farbtemperatur der LEDs liegt bei 2700 K. Die drei schmalen Zylinder laufen unten schräg zu. Die gesamte Struktur ist etwa 60 x 35 x 25 cm groß. Die Leuchte zeigt sich in der Farbkombination Weiß mit Kupfer oder ganz in Weiß.

■ www.nemolighting.com

SCHIMMERNDER BLICKFANG

»Bon Jour Unplugged« nennt sich die kleinere, 27 cm hohe, LED-Version der Tischleuchte »Bon Jour«, die Philippe Starck für Flos entworfen hat. Der Name verrät es bereits: Die Leuchte hat einen Akku und ist somit mobil. Das handliche Modell ist über USB-Anschluss aufladbar und spendet bei voller Leistung bis zu sechs Stunden Licht. Je nach Bedarf, lässt sich der Lichtstrom in vier Stufen zwischen 10 bis 100 % einstellen. Körper und Schirm werden in verschiedenen Farben angeboten. So zeigt sich »Bon Jour Unplugged« in Wunschkombinationen. Den Schirm gibt es zum Beispiel in Transparent, Gelb, Bernstein oder einem rauchigen Fumé.



Foto: Flos

■ www.flos.com

TÄNZERISCHE LEICHTIGKEIT

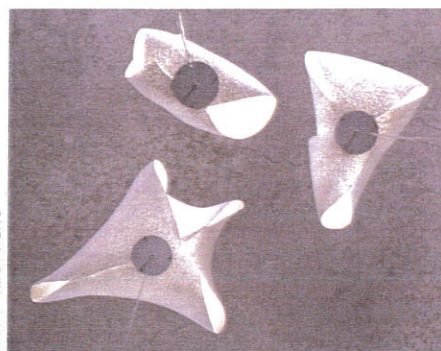


Foto: Arturo Álvarez

Die Manufaktur Arturo Álvarez in der Nähe von Santiago de Compostela widmet sich nicht nur dem Design und der Produktion dekorativer Leuchten, sondern auch der Entwicklung lichttechnischer Materialien und Komponenten. Dazu gehört etwa »Simetech«, ein patentiertes Werkstoff, der aus einem mit Silikon überzogenen Edelnstahlnetz besteht. »Simetech« ist besonders dehn- und formbar und lässt somit viel Spielraum beim Gestalten von Diffusoren. Ein Beispiel dafür ist Kollektion »Ballet« von Héctor Serrano. Bei den drei Pendel- und der Wandleuchte bildet das Gewebe – sich teilweise überlagernd – eine leichte Hülle und sorgt so für unterschiedliche Lichteffekte. Die Serie »Ballet« hat den »Best of the Year Award 2016« des amerikanischen Magazins »Interior Design« gewonnen.

■ www.arturo-alvarez.com